

## **"Forum Recht - die Kunst, Demokratie und Rechtsstaat erlebbar zu machen".**

**Kulturfrühstück am Freitag, den 27. September, 10:00 Uhr, Café Grundrechte in der L-Bank**

Ein Ort für alle soll es werden, das Forum Recht, dessen Hauptsitz in den nächsten Jahren als Kommunikations-, Informations- und Dokumentationsforum zu aktuellen Fragen des Rechts in Karlsruhe entstehen wird.

Die Idee dahinter stammt aus der Zeit der Bewerbung Karlsruhe zur Europäischen Kulturhauptstadt 2010, deren Herzstück das „Europäische Haus der Gerechtigkeit“ darstellte. Einige der wichtigsten Initiatoren von damals, unter anderem auch Bürgermeister a.D. Ullrich Eidenmüller, ließen die Idee im privaten Kreis 2015 wieder aufleben und verfolgte sie mit Unterstützung zahlreicher Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus Zivilgesellschaft, Politik und Justiz weiter, bis schließlich der Bundestag im März dieses Jahres den Weg zur Errichtung des Forum Recht frei machte.

Welchen Einfluss hat dieser neue Schauplatz auf die Karlsruher Kunst- und Kulturszene, welche Chancen könnte er bieten? Und umgekehrt: Was können Kunst und Kultur – von jeher dafür prädestiniert, Veränderungsprozesse anzustoßen, Debatten zu bereichern und Unbekanntem Bilder und Symbole zu geben – zur Idee und zum Konzept des Forum Recht und dessen Inhalten beitragen?

**„Forum Recht – die Kunst, Demokratie und Rechtsstaat erlebbar zu machen“**, so lautet der Titel des nächsten, von Kulturamtsleiterin Dr. Suanne Asche moderierten Kulturfrühstücks, zu dem wie immer alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Nach einer kurzen Einführung durch am Projekt Beteiligte, bietet die ca. anderthalbstündige Veranstaltung Gelegenheit, Fragen zu stellen, Antworten zu finden und Anregungen zu geben.

**Termin: Freitag, 27. September 2019, 10:00 Uhr**

**Ort: Café Grundrechte in der L-Bank, Platz der Grundrechte**